

Anordnung auf dem Grundriss: Nummeriert sind die bespielten Wände sowie die Hängeposition des Gemäldes.



Gemälde (A) aus Öl, Acryl, Denim, Baumwolle, Tulle, Satin, Wolle, gestickte Elemente und Papier, 140 x 200 cm

Grenzen – topografische Karten

Aus topografischer Sicht erscheinen Grenzen als Linien auf einer Karte. Ihr Verlauf ergibt sich aus dem Zusammenspiel der Linien, insbesondere dort, wo sie aufeinandertreffen oder sich schneiden – abhängig davon, ob es sich um Staatsgrenzen, Landesgrenzen oder Gemeindegrenzen handelt.

Für den Empfangsbereich des neuen Zollamtes in Soltau wird ein großes Gemälde als zentrales Element angefertigt. Es wird um eine großflächige Wandmalerei im Hintergrund ergänzt.

Ausgehend von den natürlichen Farbtönen reiner Baumwolle und Leinen entsteht eine Wandmalerei, die die gesamte Länge des Empfangsbereichs des Zollamtes bespielt. Die verschiedenen Farbtöne werden teilweise durch segmentierte Linien begrenzt – ähnlich den Linien, wie man sie auf topografischen Karten findet.

Textil als wärmender Kontrast

Inspiziert von der Textilkunst des Bauhauses möchte ich Textilien als wärmenden Kontrast im Raum einsetzen, die auf den ersten Blick ohne erkennbare Funktion für einen Raum wie den Empfangsbereich eines bezugsfertigen Zollamtes erscheinen.



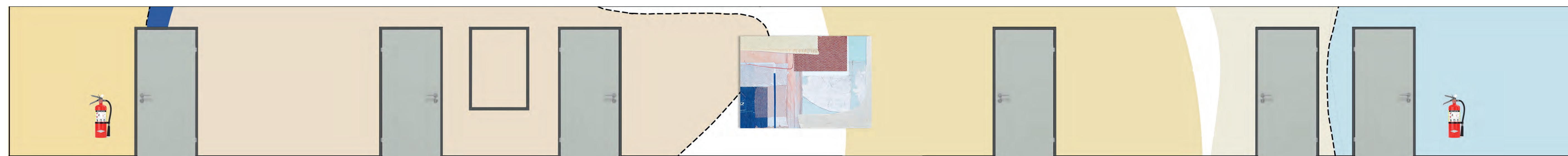
Materialprobe: Denim, Baumwolle und Mouline Garn auf Leinen

Basierend darauf möchte ich als Hauptmaterial für meine Arbeit verschiedene Textilien verwenden, die den Raum des Zollamtes aufwärmen werden und weicher erscheinen lassen. Sie bilden einen Kontrast zur reinen Architektur, die aus geraden, massiven Flächen und Linien, sowie unorganischen und harten Materialien entsteht.

Das Gemälde, das wie ein Flickwerk entsteht, setzt sich aus Malerei, Collage, Nähen und Sticken zusammen. Die Struktur der verschiedenen Materialien und deren Haptik wird der Fokus des Bildes sein. Auf dieser großen Collage soll der Betrachter immer neue Elemente und Details entdecken können, die je nach Blick verborgen oder sichtbar sind: ein Barcode, ein Poststempel, ein Spielzeug, das auf die Kontrolle durch das Personal des Zollamtes wartet.

Fazit

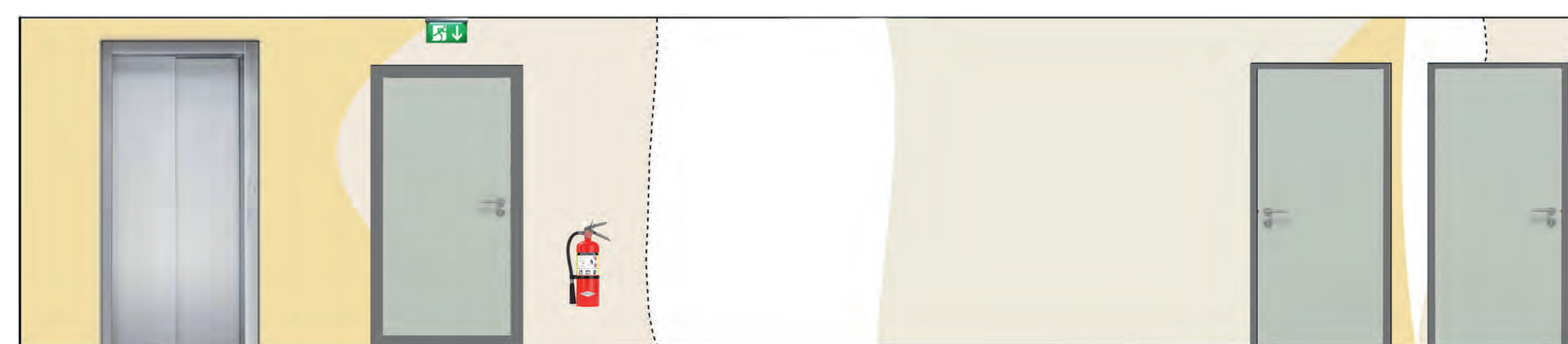
Die fünf Wände des Empfangsbereichs werden bespielt, um eine neue warme und sanfte Ebene zu schaffen. Die leichten hellen Tönen der Wandmalerei in Zusammenhang mit dem großen Gemälde brechen die harte und kühle Architektur und schaffen eine einladende Atmosphäre, die die Architektur ergänzt und eine kontrastreiche Gesamtkomposition entstehen lässt.



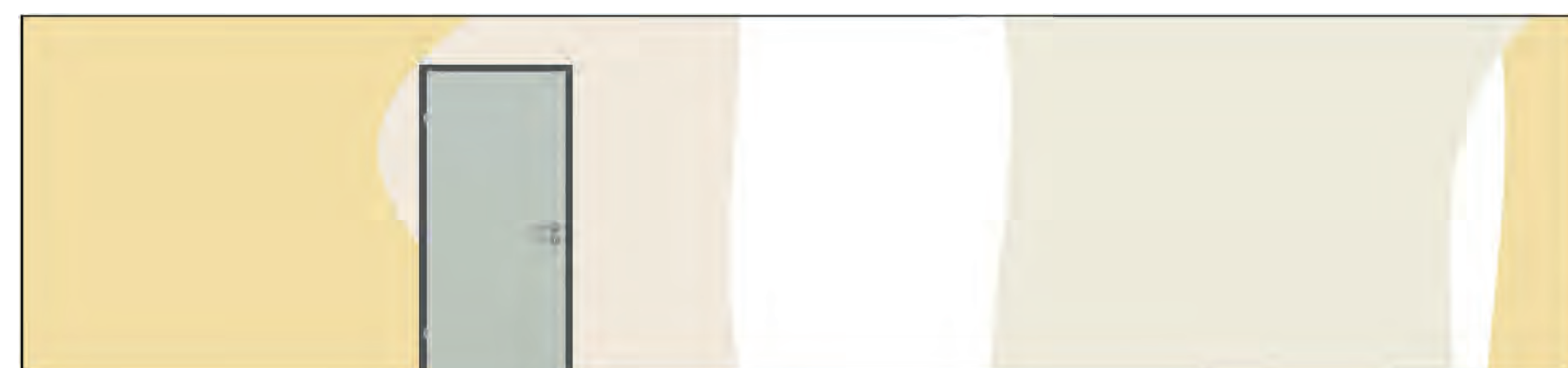
Wand 1



Wand 2



Wand 3



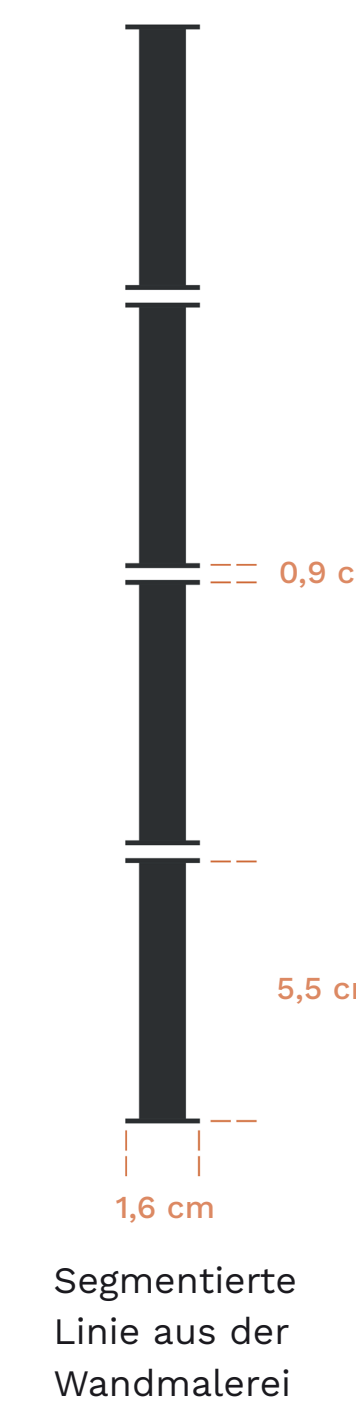
Wand 4



Wand 5

RAL 000 20 00 Schiefer schwarz Slate black	RAL 240 90 10 Rakblau Chalky blue white
RAL 270 40 40 Zinnoberrot Ragec blue	RAL 075 90 10 Süßholzwurme Desert cream
RAL 110 96 02 Waldweiß Laundry white	RAL 075 93 05 Vanilleweiß Vanilla white
RAL 075 93 05 Vanilleweiß Vanilla white	RAL 070 93 05 Anemonenweiß Anemone white

Die zu verwendenden Farben basieren auf der RAL-Farbpalette



Segmentierte Linie aus der Wandmalerei